

Berlin, den 07. August 2012

## **Interessenbekundungsverfahren**

### **zur Übertragung von Leistungen der Jugendhilfe gem. § 32 SGB VIII**

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin, vertreten durch die Abteilung Jugend und Gesundheit, führt im Rahmen der beabsichtigten Neueinrichtung eines werkpädagogisch und systemisch-therapeutisch orientierten Angebots einer Tagesgruppe für Kinder und junge Jugendliche ein Interessenbekundungsverfahren durch. Interessierten, in Neukölln bereits ansässige Träger der freien Jugendhilfe, wird die Möglichkeit gegeben, ihr Interesse schriftlich **bis zum 15.09.2012** unter der folgenden Anschrift zu bekunden:

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Jugend und Gesundheit  
Jug FS L  
Karl-Marx-Straße 83  
12040 Berlin

Voraussichtlich zum 07.11.2012 wird der Vertragsabschluss mit einem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe erfolgen. Der Träger soll in Neukölln bereits einschlägig tätig sein, über Felderfahrung und Praxis in den Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff. sowie in der systemischen Familientherapie/Elternarbeit und werkpädagogischen Arbeitsansätzen verfügen, personell in der Lage sein, eine tagesstrukturierte Gruppe mit 10 Kindern und Jugendlichen im Alter von 13-16 Jahren (8.-9. Schulbesuchsjahr) in Nord-Neukölln zu betreiben. Er sollte auf Erfahrungen in der Arbeit mit Schuldistanzierten in sozialen Brennpunkten Berlins zurückgreifen und dies auch mit Hilfe von Referenzen nachweisen können. Die Bewerber werden gebeten, eine Auflistung der bisherigen erfolgreichen Arbeit mit Angabe der Tätigkeitsfelder und Praxisbereiche einzureichen. Aufgrund des zwingenden Fachkräftegebots analog BRVJug ist die nachweisbare pädagogische Qualifikation des einzusetzenden Personals unbedingte Voraussetzung.

Die Tagesgruppe mit Beschulung bietet als außerschulischer Lernort der Partnerschule(n) ein tagesstrukturierendes Ganztagsangebot für schuldistanzierte und schulverweigernde Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren nach §32 KJHG (SGB VIII). Die erzieherische und therapeutische Leistung wird seitens der Jugendhilfe erbracht, die Beschulung erfolgt über Lehrkräfte der beteiligten Schule(n).

Das Angebot wird gemeinsam mit Sen BJW (Außenstelle der Schulaufsicht Neukölln) und Neuköllner Schulen durchgeführt und richtet sich an Kinder und Jugendliche, bei denen sich entwicklungsbedingte Auffälligkeiten im Laufe ihres bisherigen Lebens so verfestigt haben, dass durch alle übrigen Erziehungshilfen (Soziale Gruppenarbeit, Familienhilfen, Betreuungshilfen) keine positive Veränderung bewirkt werden konnte, bzw. möglich erscheint und die daher begleitend zur schulisch/ werkpädagogischen Förderung einer intensiven sozialpädagogischen Unterstützung im teilstationären Setting bedürfen.

### **Zielstellungen**

die Verbesserung der psychosozialen Kompetenzen,  
Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit,  
Stabilisierung und Förderung der sozialen, geistigen und körperlichen Entwicklung,  
Begleitung und Förderung der schulischen Entwicklung,  
Reintegration in die Regelschule  
Förderung der Erziehungskompetenz der Eltern  
Schaffung bzw. Sicherung der Voraussetzungen zum Verbleib der Kinder/  
Jugendlichen in der Familie.

### **Leistungen sind im Einzelnen:**

Sicherstellung einer verbindlichen Betreuung von Kindern/Jugendlichen in einer Tagesstruktur (Alltagsstruktur)  
Konzipierung und Gestaltung gruppenpädagogischer, werkpädagogischer und familientherapeutischer Settings  
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung  
Einübung von grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Alltagsbewältigung  
Umsetzung der Hilfeplanzielstellungen, Individuelle Förder- und Bildungspläne  
Entwicklung und Anwendung einer Eingangsdagnostik und Kompetenzfeststellung,  
Sicherung der Essensversorgung  
Systemische Elternarbeit  
Integration der schulischen Förderung durch eine zugeordnete Lehrkraft und Kooperation mit der Schule  
Sicherstellung der Qualitätsentwicklung, Koordination und Leitung  
Durchführung von Teambesprechungen beim Träger, kollegiale Beratung, Fortbildung und Supervision  
Durchführung von Gruppenreisen/ gruppenpädagogischen Aktivitäten

### **Leistungsumfang**

Angebot Mo. – Fr. insgesamt pro Jahr 237 Öffnungstage, Schließzeit 15 Tage.  
Öffnungs- und Schließzeiten orientieren sich an den Schulen, Tagesstruktur und Projektangebote während der Schulferien.

### **Ort der Leistungserbringung:**

Die beschriebene Leistung soll in Neukölln-Nord (wohnnah) erbracht werden und für die Kinder und Jugendlichen gut erreichbar sein.

### **Finanzierung und Ausstattung**

Die Finanzierung über eine Kooperations-, bzw. Leistungs- und Entgeltvereinbarung (Tageskostensatz) zwischen dem Träger der Jugendhilfe und dem Bezirksamt Neukölln deckt die Kosten für Personal- und Sachausgaben und beinhaltet den entsprechenden Anteil für die Qualitätssicherung. Analog gelten die Bestimmungen des BRVJug.

## **Personalausstattung**

Personalausstattung analog BRVJug, Grundlage ist der TVL.

Neben der entgeltbasierten Leistungserbringung durch den Träger ist beabsichtigt, durch die beteiligten Schulen (ISS) eine Lehrkraft im Projekt anzusiedeln.

## **Trägeranforderungen**

Der Träger verfügt über einen Trägervertrag und einen Entgeltsatz für die Leistung nach § 32 SGB VIII durch Sen BJW. Der Träger ist bereit, eng mit dem Jugendamt, insbesondere der „Jugendberatung Schuldistanz 13+“ sowie den am Hilfeprozess beteiligten Einrichtungen und Diensten und Schulen (ISS) zusammenzuarbeiten und er beteiligt sich aktiv an der erforderlichen Kooperation insbesondere mit Sen BJW Außenstelle Neukölln (Schulaufsicht), Abteilung Bildung Schule, Kultur und Sport und den Regionalen Dienstes des Jugendamtes. Als Querschnittsanforderung gelten interkulturelle Kompetenz der Leitung und des Personals sowie die Prinzipien des Gender Mainstreaming.

Die Träger werden aufgefordert, bis zum 12.10.2012 ein Konzept für ein tagesgruppenanaloges Angebot nach § 32 SGB VIII vorzulegen. Für die konzeptionelle Umsetzung sind die „Eckpunkte“ vorgegeben.

### **Als Nachweise werden erwartet:**

Ausführliche Bewerbungsunterlagen inkl. einem Kurzkonzert mit der Beschreibung der geplanten Arbeitsinhalte und Kostenplanung,

Trägervertrag und Entgeltvereinbarung

Nachweis über die Eignung als Träger der freien Jugendhilfe

Nachweis über einschlägige erfolgreiche Tätigkeiten im Bereich der ambulanten bzw. teil/-stationären Hilfen zur Erziehung, systemischen Familientherapie und mehrjährige Arbeit mit Schuldistanzierten,

Erfahrung mit werkpädagogischen, berufsorientierenden und projektbezogenen Lehr- und Lernmethoden

Bereitstellung wohnortnaher geeigneter Räumlichkeiten im Bereich Neukölln-Nord

Nachweis der bisherigen erfolgreichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in sozialen Brennpunkten mit Hilfe von Referenzen.

## **Verfahren**

Nach der Trägerauswahl wird mit enger in die Auswahl einbezogenen Trägern ein Präsentationstermin vereinbart, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Vorstellungen einem Gremium aus Vertreterinnen der ausschreibenden Stelle und Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zu präsentieren.

<b>Termine:</b>	Abgabe der Interessenbekundung:	15.09.2012
	Abgabe der Konzeption:	12.10.2012
	Trägerpräsentation:	25.10.2012
		26.10.2012
	Entscheidung über die Vergabe:	31.10.2012
	Vertragsabschluss	07.11.2012
	Projektstart:	11.02.2013